

Nutzungsbedingungen

für das Online-LernCenter

I. Allgemeines – Geltungsbereich

- Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen der ZGS Bildungs-GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 2, 45891 Gelsenkirchen (im Folgenden „ZGS“ genannt) gelten ergänzend zu den Anmeldebedingungen als Grundlage für die Nutzung sämtlicher auf der Webseite www.schuelerhilfe.de/onlinelearncenter/ im Online-LernCenter sowie in der App „Schülerhilfe Online Nachhilfe“ (im Folgenden „Schülerhilfe App“ genannt) ausschließlich in deutscher Sprache angebotenen Dienstleistungen.
- Entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennt die ZGS nicht an, es sei denn, die ZGS hätte ausdrücklich in Textform ihrer Geltung zugestimmt.

II. Technische Voraussetzungen

- Die ZGS weist darauf hin, dass zur Nutzung der von der ZGS angebotenen Dienstleistungen des Online-LernCenters und der Schülerhilfe-App vom Kunden bestimmte technische Voraussetzungen zu schaffen sind. Zur Ermöglichung des Zugangs bedarf der Kunde eines internetfähigen Computers oder entsprechenden Geräts, eines Internetanschlusses bzw. -zugangs sowie bestimmter (Fremd-) Software zum Abspielen von Videos und zum Lesen von Dateien. Sofern Fragen zu den notwendigen technischen Voraussetzungen bestehen, kann der Kunde sich per Email an OLC@schuelerhilfe.de wenden.
- Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass die technischen Voraussetzungen für den Zugang zum Online-LernCenter bzw. zur Schülerhilfe-App geschaffen sind und die notwendige (Fremd-)Software verwendet wird. Durch die Verwendung von Fremd-Software kommt lediglich ein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter der Fremd-Software zustande. Der Anbieter der Fremd-Software handelt weder im Auftrag der ZGS noch bedient sich die ZGS des Anbieters der Fremd-Software zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden. Es bestehen keine Ansprüche gegenüber der ZGS, wenn der Kunde der ihm obliegenden Verpflichtung zur Schaffung der technischen Voraussetzungen nicht nachgekommen ist.
- Die ZGS behält sich ausdrücklich vor, die im Rahmen des Online-LernCenters und der Schülerhilfe-App angebotenen Dienstleistungen weiterzuentwickeln, zu ändern und zu ergänzen. Sofern dafür weitere technische Voraussetzungen zu schaffen sind und/oder es bestimmter zusätzlicher (Fremd-) Software bedarf, wird der Kunde frühzeitig und vorher darauf hingewiesen.
- Die ZGS weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung des Internets sowie die Übertragung von Daten im Internet Sicherheitslücken beinhalten können. Ein lückenloser Schutz ist diesbezüglich nicht möglich.
- Es obliegt dem Kunden, die zum Schutz vor Zugriffen Dritter notwendigen Schutzvorkehrungen für sein System zu treffen. Dies beinhaltet insbesondere die Nutzung der gängigen Sicherheitseinstellungen der vom Kunden verwendeten Browsersoftware, eine regelmäßige Sicherung der Daten des Kunden sowie die Verwendung einer Firewall und einer aktuellen Schutzsoftware zur Abwehr von Computerviren.

III. Leistungen und Laufzeit

- Umfang und Inhalt der Dienstleistungen gehen aus der Beschreibung auf der Webseite www.schuelerhilfe.de/onlinelearncenter/ hervor.
- Die ZGS ist zur Ausführung der im Rahmen des Online-LernCenters und der Schülerhilfe-App angebotenen Dienstleistungen durch freie Mitarbeiter und sachverständige Dritte berechtigt.
- Die ZGS behält sich vor, die angebotenen Dienstleistungen zu ergänzen, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu verändern. Der Kunde wird im Voraus über eine solche Veränderung informiert.
- Zum Bezug der jeweiligen Dienstleistung ist lediglich der angemeldete Nutzer berechtigt. Eine Weitergabe der Nutzungsdaten an Dritte oder die Nutzung des Zugangs des Kunden durch mehrere Personen ist strengstens untersagt. Im Falle eines Verstoßes kann der Zugang gesperrt werden. Eine Nutzung erfolgt zu privaten Zwecken und nur in einem angemessenen und überschaubaren Umfang. Sofern eine gewerbliche oder kommerzielle Nutzung oder eine öffentliche Vorführung erfolgen soll, sind diese nur mit vorheriger, ausdrücklicher und schriftlicher Einwilligung der ZGS möglich.
- Die Nutzungsberechtigung des Kunden für das Online-LernCenter und der Schülerhilfe-App der ZGS endet gleichzeitig mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit der Schülerhilfe GmbH & Co. KG für die Präsenz- oder Online Nachhilfe. Die Nutzungsberechtigung des Kunden für das Online-LernCenter der ZGS endet gleichzeitig mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit der Schülerhilfe GmbH & Co. KG oder des jeweiligen Schülerhilfe Franchise Partners für die Präsenz- und Online Nachhilfe.

IV. Pflichten des Kunden

- Der Kunde versichert gegenüber der ZGS, alle zur Registrierung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und der ZGS über etwaige Änderungen seiner persönlichen Daten über die unter VIII. dieser Bedingungen angegebenen Kontaktmöglichkeiten unverzüglich zu informieren. Versäumt der Kunde die Auskunft über Änderungen seiner Daten und ist die ZGS an der ordnungsgemäßen Leistungserbringung gehindert, insbesondere, weil dem Kunden etwaige Mitteilungen zu den von ihm bezogenen Dienstleistungen nicht erreichen können, ist für die ZGS eine Haftung jeglicher Art hierfür ausgeschlossen.
- Nach Übermittlung des in der E-Mail der ZGS enthaltenen Registrierungslinks hat der Kunde bzw. der jeweilige Nutzer des Zugangs sein Profil anzulegen und seine persönlichen und schulischen Daten anzugeben. Es ist vom Kunden auch ein Passwort für den Zugang zu seinem Account anzulegen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass das Passwort geheim gehalten und keinem Dritten der Zugang zum persönlichen Account des Kunden gewährt wird. Sofern der Kunde Anzeichen oder Kenntnis davon erhält, dass ein Dritter den Zugang des Kunden nutzt, hat der Kunde dies unverzüglich der ZGS per E-Mail an OLC@schuelerhilfe.de mitzuteilen.
- Der Kunde bzw. der jeweilige Nutzer verpflichtet sich, die von der ZGS im Rahmen des Online-LernCenters und der Schülerhilfe-App u.a. in Form von PDF- und Video-Dateien angebotenen Leistungen nicht weiter zu verbreiten oder Dritten zugänglich zu machen. Jeder Kunde bzw. der jeweilige Nutzer verpflichtet sich darüber hinaus, sich angemessener Umgangsformen entsprechend zu verhalten, anderen Nutzern mit Respekt zu begegnen, den Ablauf nicht zu stören und unangemessene Kommentierungen oder vergleichbare missbräuchliche Verhaltensweisen zu unterlassen. Im Falle eines Verstoßes behält sich die ZGS mögliche Schritte gegenüber dem Kunden vor.
- Unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften ist die ZGS, wenn bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht wurden, im Falle von Missbrauch (z.B. mehrfach Anmeldungen oder Hinweise auf die Nutzung eines LernCenter-Zugangs durch mehrere Nutzer) oder wenn ernstzunehmende Hinweise auf die Vornahme rechtswidriger Handlungen durch den Kunden vorliegen, berechtigt, den Zugang des jeweiligen Kunden zum LernCenter unter www.schuelerhilfe.de/learncenter/ und der Schülerhilfe-App zu sperren. Der Datensatz des Kunden kann hierzu von der ZGS mit einem sogenannten Spervermerk versehen werden, um den Kunden auch zukünftig von einem Zugang zum LernCenter und den von der ZGS angebotenen Dienstleistungen abzuhalten.
- Der Kunde stellt die ZGS und ihre Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung der in diesen Nutzungsbedingungen aufgeführten Verpflichtungen und/oder infolge anderer schuldhafter schädigender Handlungen des Kunden oder eines ihm zurechenbaren Dritten gegen die ZGS geltend gemacht werden. Darüber hinaus leistet der Kunde Ersatz für zusätzlich dadurch entstehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung. Dem Kunden steht es frei nachzuweisen, dass der Schaden tatsächlich gerin-ger ist. Die vorgenannte Verpflichtung besteht auch in Fällen des Missbrauchs des jeweiligen Kundenzugangs bzw. -kontos für das Online-LernCenter und die Schülerhilfe-App durch Dritte, soweit den Kunden diesbezüglich ein Verschulden trifft. Die Nutzungsberechtigung des Kunden für das Online-LernCenter der ZGS endet gleichzeitig mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit der Schülerhilfe GmbH & Co. KG oder des jeweiligen Schülerhilfe Franchise Partners für die Präsenz- und Online Nachhilfe.

V. Mängelhaftung, Schadensersatz und Haftungsausschluss

- Mängelhaftung und Schadensersatz
Die ZGS haftet gegenüber Kunden sowie den angemeldeten Personen in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. In sonstigen Fällen – soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt – haftet die ZGS nur bei Verletzung einer sogenannten Kardinalpflicht (das ist eine Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung vorbehaltlich der nachfolgenden Regelung ausgeschlossen. Soweit eine Haftung der ZGS ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung der ZGS für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsausschlüssen und -beschränkungen unberührt.
- Haftungsausschluss
Die ZGS haftet nicht für die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit der Schülerhilfe-App und des Internetangebots auf www.schuelerhilfe.de/learncenter/. Die ZGS haftet nicht für das nicht mehr Vorhandensein eines bestimmten Dienstleistungsangebotes. Eine etwaige Haftung der ZGS aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt hiervon unberührt.

VI. Urheberrechte

Die von der ZGS im Rahmen des Online-LernCenters zur Verfügung gestellten Fotos, Texte, Slogans, Zeichnungen, Bilder, Videos und sonstige Werke sowie Materialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung der ZGS vervielfältigt, weitergegeben oder gewerblich genutzt werden. Die ZGS behält sich vor, die auf der Webseite www.schuelerhilfe.de/onlinelearncenter/ und in der Schülerhilfe-App angebotenen Dienstleistungen und Informationen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern sowie ganz oder teilweise aus dem Programm zu nehmen oder nicht mehr anzubieten. Der Kunde erkennt dieses Recht ausdrücklich an. Der Kunde wird im Voraus darüber informiert. Die ZGS schuldet in diesem Falle keinerlei Schadensersatz oder entgangenen Gewinn.

VII. Eingebundene Webseiten Dritter

Auf der Webseite der ZGS können ggf. Webseiten Dritter durch Verlinkungen oder auf andere Weise eingebunden sein. Die ZGS hat auf die Inhalte solcher Webseiten keinen Einfluss, ist hierfür nicht verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von sämtlichen Inhalten aller über die Webseite der ZGS durch Link erreichbaren Seiten. Die ZGS macht sich die Inhalte dieser Seiten ausdrücklich nicht zu eigen, insbesondere sofern diese anstößiger, verfassungswidriger oder sonst rechtswidriger Natur sind.

VIII. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seinen Widerspruch nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird in dem Angebot besonders hingewiesen.

IX. Allgemeine Gleichstellung

In den von der ZGS verwendeten Texten und Formulierungen wird meist nur eine Geschlechtsform verwendet, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Davon unbeeinträchtigt beziehen sich alle Angaben auf alle Geschlechter.

X. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den mit der ZGS geschlossenen Verträgen ist Gelsenkirchen, wenn der Kunde Kaufmann oder Juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Ansonsten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

XI. Alternative Streitbeilegung

Die ZGS Bildungs-GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

XII. Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Diese finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Es besteht die Möglichkeit für Verbraucher, diese Plattform für die Beilegung etwaiger Streitigkeiten zu nutzen.

XIV. Schlussbestimmungen

- Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie unter Ausschluss der Anknüpfungsnormen des Internationalen Privatrechts.
- Nebenabreden bestehen nicht.
- Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder in Folge Änderung der Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der richtigen Bestimmung möglichst nahekommt. Erweist sich der Vertrag als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck entsprechen und im Falle des Bedacht Werdens vereinbart worden wären.